

Projekt: Von der Punktwolke zum Revit 3D-Modell (2018 - 2017)

Kunde: Nationales Einzelhandelsunternehmen

Ansprechpartner: nur auf Anfrage
Bau- und Ladenbauabteilung

Geschäftsbereich: Lebensmittel

Projektziel:

Zur Reorganisation (Facelift) von Filialstandorten werden aktuelle Revit-Gebäudemodelle benötigt. Anhand der 3D-Modelle werden die Verkaufsräume neu eingerichtet inkl. der Wand- und Deckenplanung. Parallel werden die technischen Gebäudeeinrichtungen erfasst und ein Abgleich der Marktausstattung für die Betreiberverantwortung erstellt.

Im Außenbereich werden Freiflächenpläne vermessen und erstellt, und neben den Flächen auch dort die Ausstattungen aktuell erfasst.

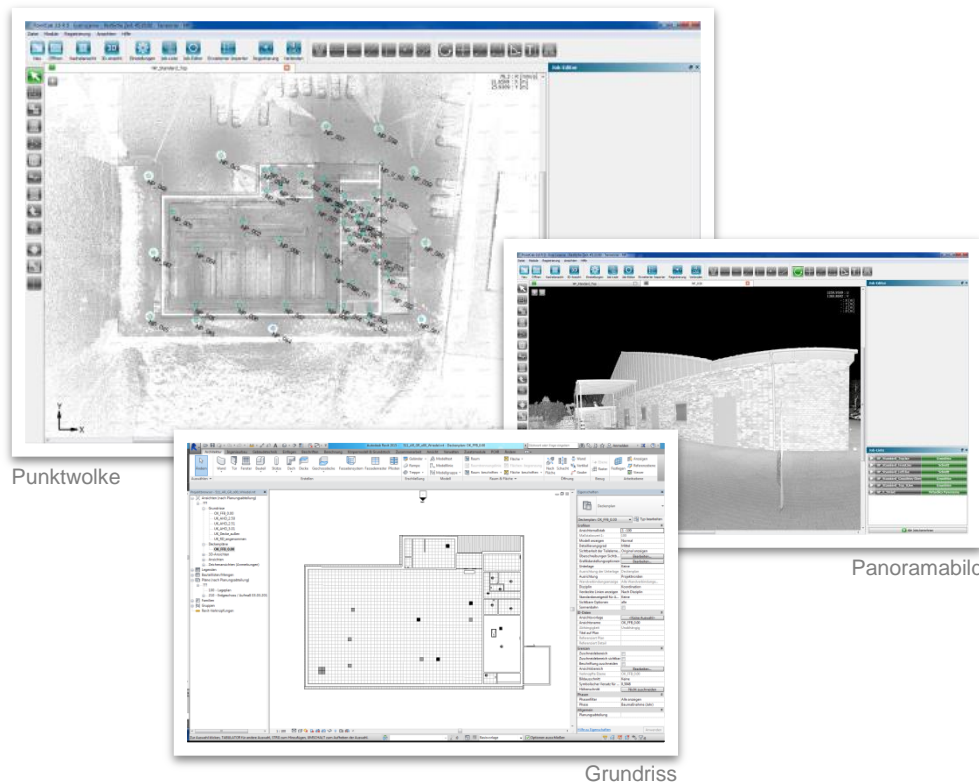
Für die im Markt jeweils angesiedelten regionalen Franchise-Nehmer werden die Vertragsrelevanten Informationen wie die Mietflächen neu berechnet. Die Revit-Modelle dienen dabei nicht nur zur Auswertung für das Flächen- und Betreibermanagement sondern gerade auch für die Planungen (Bau + Regalisierung) und der visuellen Entscheidung für den Vertrieb (Sortimentsplatzierung).

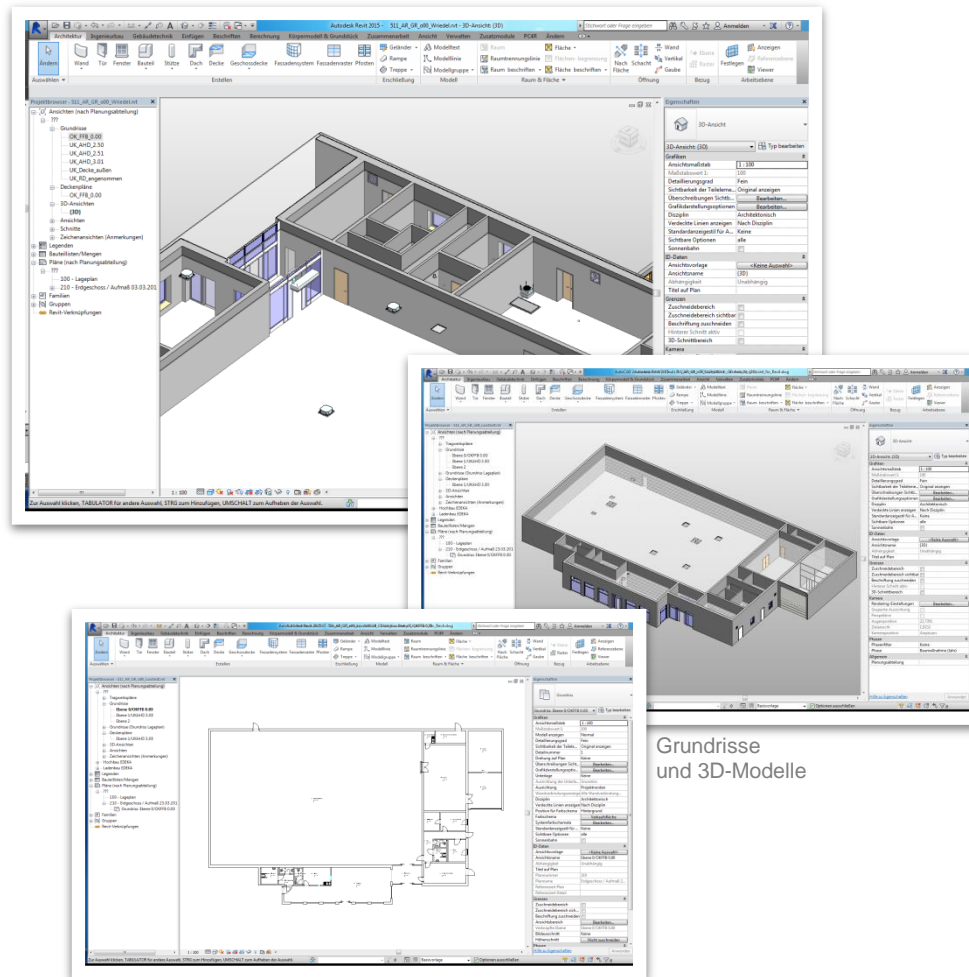
Eingesetzte Software:

Microsoft: Windows Office
CAD-Software: Autodesk Revit 2017
Grundrissaufnahme: BricsCAD mit DFM-Tools
Punktwolke: Faro Scene und PointCab

Eingesetzte Hardware:

Leica Tachymeter und Handlaser
Faro Laserscanner
GeoSlam
Notpebook





Grundrisse
und 3D-Modelle

Umsetzung:

Zu Beginn der Pilotprojekte haben wir entschieden, die Erfassung mit stationärem Scanner, mobilem Scanner und Handlaser bzw. tachymetrischer Vermessung durchzuführen.

Alle drei Verfahren wurden bis zum fertigen Revit-Modell an unterschiedlichen Standorten umgesetzt. So konnte im Live-Betrieb hinsichtlich Qualität, Zeit und Kosten ein optimaler Prozess ermittelt werden, welcher dann im Projekt-Rollout für die folgenden Standorte angewendet wurde.

Die Umsetzung im Büro erfolgte für die Punktwolken über PointCab ins Revit und bei den tachymetrisch gemessenen Märkten und vor Ort in BricsCAD dokumentierten Grundrissen über die IFC-Schnittstelle ins Revit.

Die weitere Bearbeitung und Auswertung erfolgt vom Filialisten im Revit und im Ladenplanungs- bzw. Filialmanagementsystem.

Abwicklungszeitraum: Je Objekt ca. 3 Wochen